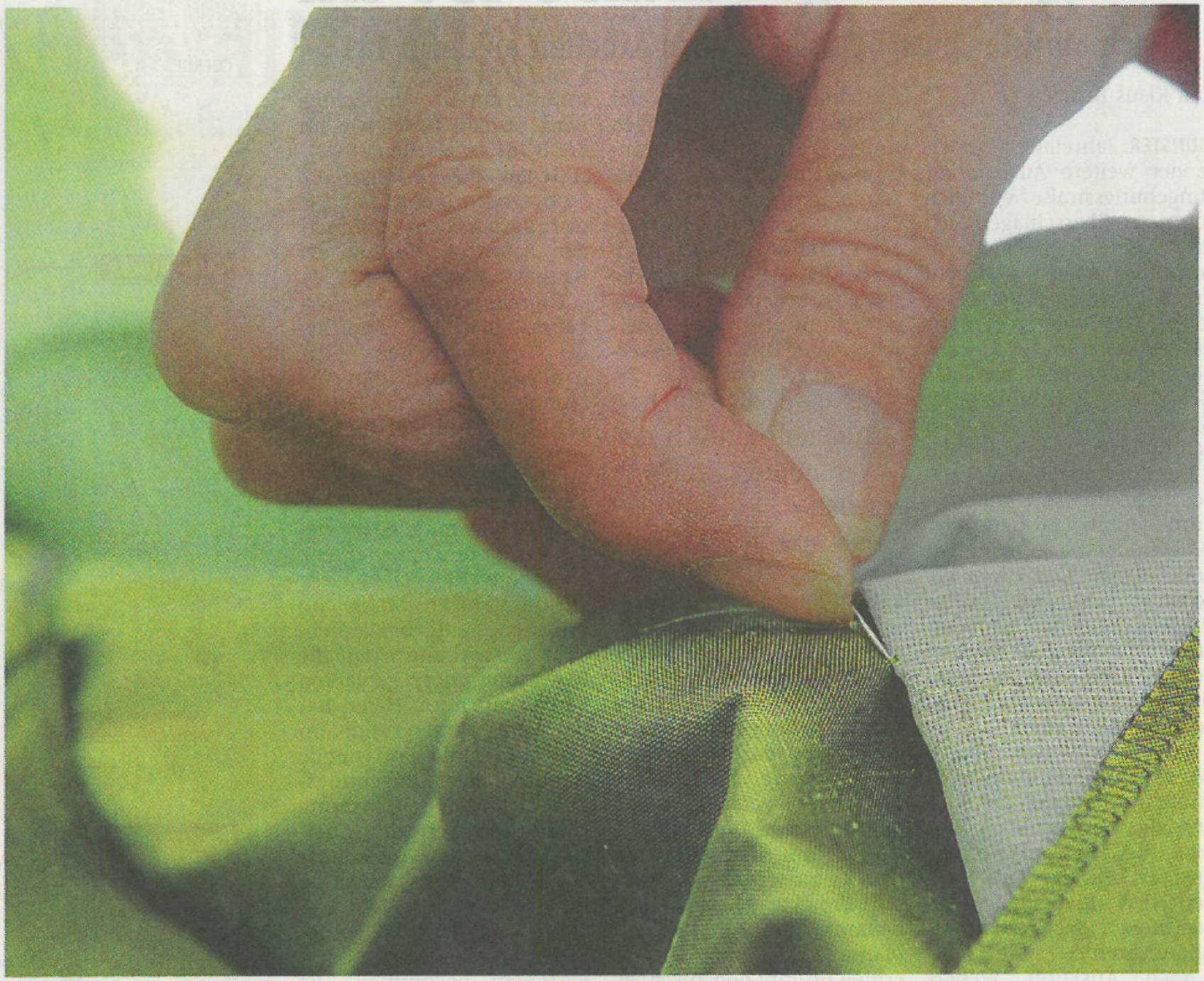
Lust aufs Handwerk

WN 08.09.2015

„Tour des Ateliers“ führt am 19. September von 14 Uhr bis Mitternacht durch 26 Betriebe

Von Gabriele Hillmoth



In 26 Ateliers und Werkstätten lassen sich am 19. September das modeschaffende Handwerk und Goldschmiede über die Schulter schauen. Foto: Matthias Ahlke

MÜNSTER. Die lange Nacht der offenen Ateliers in Münster macht Lust aufs Handwerk. 26 Betriebe öffnen dafür am 19. September (Samstag) zwischen 14 und 24 Uhr in der Innenstadt und in verschiedenen Stadtteilen ihre Ateliers und Werkstätten.

„Tauchen Sie ein in echte Handwerkskunst, an ungewöhnlichen Orten und zu ungewohnten Zeiten“, fordern die Kreativen und Handwerker ihre Besucher auf. Zum vierten Mal freuen sich die Betriebe über Besuch. Mit dabei sind wieder die Schneider, Hutmacher, Kürschner und Filzwerker. Für Schuhmacher und Goldschmiede ist diese lange Nacht in diesem Jahr Premiere.

Die Begeisterung für die Veranstaltung wächst. Immer mehr Ateliers nutzen die Chance, sich von ihrer feinsten Seite zu zeigen.

Wer an diesem Tag aber alle Adressen mit dem Fahrrad „abklappern“ möchte, muss sich anstrengen und viele Kilometer zurücklegen. Doch es lohnt sich, schon die Fahrt kreuz und quer durch Münster zeigt neue Facetten dieser Stadt und darüber hinaus auch der Betriebe.

Diese sitzen in Hinterhöfen, in Garagen, in Salons, in ausgebauten Räumen im Keller oder mitten in einem Wohnzimmer.

Die Idee wurde im Jahr 2003 bei der Aufführung der Meistersinger in Münster geboren, erinnert die Obermeisterin des Modeschaffenden Handwerks, Sabine Deckenbrock. Münster holte Richard Wagners Oper auf die Straße. Viele Bürger begleiteten die Neuinszenierung des Theaters.

Das Handwerk nahm sich die bewegende Veranstaltung zum Vorbild und möchte nun die Bürger mit ihrer vierten Veranstaltung wieder in Bewegung bringen.

Wer echte Handwerksarbeit sehen möchte, der bekommt diese an diesem Tag viele Glanzstücke geboten. Gezeigt wird beispielsweise, wie Pelz kombiniert wird mit Seide oder sportlich mit Walk. Taschen aus Pelz sind Erbstücke, die im Kleidersalon gezeigt werden. Hier stellen sechs Kreative gleichzeitig aus.

Gezeigt werden in den Betrieben Accessoires aus vielen Materialien, Schmuck nach Wunsch, rahmengenähte Schuhe, feine Tücher, Strickkunst, goldene Schätze, Mode nach Maß, oder Kopfbedeckungen für Frauen und Männer.

■ Tour des Ateliers – die lange Nacht der offenen Ateliers am Samstag (19. September), 14 bis 24 Uhr. Alle Adressen im Internet: | **www.modeschaffendes-handwerk.de/aktuelles**